

Parole(n) – Politische Dimensionen und ideologische Interferenzen von Kinder- und Jugendliteratur/-medien

31. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendliteraturforschung 2018
in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg

TAGUNGSPROGRAMM

31. Mai bis 02. Juni 2018
Haus auf der Alb Bad Urach

DONNERSTAG, 31. Mai 2018

14.15–14.45 Kaffee

Plenum

- 15.00 Begrüßung
- 15.15 **Keynote: CAROLINE ROEDER** (Ludwigsburg): Eng vermessene Welt? Politische Dimensionen und ideologische Interferenzen von Kinder- und Jugendliteratur/-medien
- 16.00 **JULIA BENNER** (Berlin): Engagiert – radikal – revolutionär oder Muss Kinder- und Jugendliteratur politisch sein? Begriffliche Differenzierungen und ein Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft
- 16.45 **LIES WESSELING** (Maastricht): "Brown Cousins": Gender Segregation in Colonial Youth Literature about the Dutch East Indies (1890-1920)
- 17.30 **ERNST SEIBERT** (Wien): Zum Problem ideologischer Stereotypen in KJL-Autorschaftskonstruktionen – mit Beispielen aus Österreich

18. 30 Abendessen

- 19.30 **Abendvortrag: MICHAEL SCHMITT** (Mainz): Nicht die Literatur muss politisch(er) werden, sondern die Lesarten/Deutungen/Interpretation

FREITAG, 01. Juni 2018

08.00–09.00 Frühstück

Plenum

- 09.00 **ANDRE KAGELMANN** (Köln): „Unwissenheit ist Stärke“? Über das (Un-)Politische im Jugendbuch am Beispiel der Anti-AfD-Romane *Endland* von Martin Schäuble und *Der Schuss* von Christian Linker
- 09.45 Pause | Sektionen

Sektion 1: Ideologiekritik

10.00
SUSANNE BLUMESBERGER (Wien): Die zahlreichen Facetten der politisch aufgeladenen KJL in Österreich zwischen 1933 und 1945

10.45
MELANIE BABENHAUSERHEIDE (Bielefeld): Was lehrt uns die Frankfurter Schule in Hogwarts? Erkenntnisse einer ideologiekritischen Perspektive auf Kinder- und Jugendliteratur

11.30
STEFFI EBERT (Halle-Wittenberg): Klischee oder Antiziganismus? Der Kinderfilm „Nellys Abenteuer“

Sektion 2: Historische Zugänge

10.00
STEFAN BORN (Berlin): „Lust und Nutz der spielenden Jugend“? Politische Klugheit und moralische Lizenz im Schuldrama Christian Weises

10.45
TIHOMIR ENGLER (Osijek): (Kultur)-politische Dimension des Einzugs von Kästners Kinderromanen in die kroatische Kinderliteratur

11.30
PIET MOOREN (Tilburg): Parolen und Echos von Anne Frank

Sektion 3: Ikonologie und Materialästhetik

10.00
ANNA LEHNINGER (Zürich): „Die Welt steht mir offen“. Friedenserziehung in der Schweizer Zeitschrift *Jugendwoche* zwischen 1944 und 1958

10.45
NATALIE BORSY (Zürich): Argumente aus Äther und Rost – zur materialästhetischen Rhetorik in Medien des Steampunk

11.30
PETER RINNERTHALER (Wien): U-/Dys-/Heterotopie? Repräsentationen von Gesellschaft im Wimmelbild(erbuch)

12.30	Mittagessen		
Sektion 1: Ideologiekritik	Sektion 2: Jugend als politische Figur	Sektion 3: Ideologische Einschreibungen	
14.00 MARLENE ILLIES (Bielefeld): Echt faschistoid? Ideologievorwurf an Wilhelm Speyers <i>Kampf der Tertia</i> . Eine Dekonstruktion	14.00 ANIKA ULLMANN (Lüneburg): „Traue keinem über 25!“ – Der jugendliche Hacker als politischer Akteur in <i>Little Brother</i> und <i>Alif – The Unseen</i>	14.00 LUDGER SCHERER (Bonn): <i>Tintin au Congo / Tim im Kongo</i> – zur postkolonialen Debatte um einen umstrittenen Comic	
14.45 GERALDE SCHMIDT-DUMONT (Hamburg): Tierschutzbewegungen im Spiegel der Kinder und Jugendliteratur der 1920er Jahre	14.45 NADINE BIEKER (Köln): <i>Shadow narratives</i> – leise politische Töne im Adoleszenzroman	14.45 ALAIN BELMOND SONYEM (Yaoundé): <i>Über Afrika politisch korrekt schreiben?</i> Baobab und die Förderung der Afrika-Literatur für Kinder und Jugendliche	
15.30	Führung durch das Haus + Kaffeepause		
16.15	MITGLIEDERVERSAMMLUNG		
18.30	Abendessen		
20.00	„Nicht Ding, sondern Mensch“: Biographische Annäherungen an Simone de Beauvoir und Gudrun Ensslin Lesung und Gespräch mit Ingeborg Gleichauf , Moderation: Felix Giesa, Köln		
SAMSTAG, 02. Juni 2018			
08.00–09.00	Frühstück		
Plenum			
09.15	INGRID TOMKOWIAK (Zürich): Narrative atomarer Bedrohung im Kalten Krieg		
10.00	ARNO METELING (Köln): Grenzen der Gemeinschaft – Zum Politischen in J.R.R. Tolkiens <i>The Lord of the Rings</i> und der epischen Fantasy		
10.45	Kaffeepause		
11.00	MAREN CONRAD (Erlangen): „Sieht so unsere Zukunft aus?“ Formen und Funktionen des Utopischen in der Kinder- und Jugendliteratur		
11.45	MANUELA KALBERMATTEN (Zürich): Geschlechterpolitik in der Future Fiction		
12.30	Mittagessen Tagungsende		

Referentinnen und Referenten:

Dr. Melanie Babenhauserheide, Bielefeld
Dr. Alain Belmont Sonyem, Yaoundé
Prof. Dr. Julia Benner, Berlin
Nadine Bieker, Köln
Dr. Susanne Blumesberger, Wien
Dr. Stefan Born, Berlin
Natalie Borsy, Zürich
Prof. Dr. Maren Conrad, Erlangen
Dr. Steffi Ebert, Halle-Wittenberg
Dr. Tihomir Engler, Osijek
Dr. Ingeborg Gleichauf (Freiburg)
Marlene Antonia Illies, Bielefeld
Dr. Andre Kagelmann, Köln
Manuela Kalbermatten, Zürich
Dr. Anna Lehninger, Zürich
Dr. Arno Meteling, Köln
Prof. Dr. Piet Mooren, Tilburg
Peter Rinnerthaler, Wien
Prof. Dr. Caroline Roeder, Ludwigsburg
PD Dr. Ludger Scherer, Bonn
Géralde Schmidt-Dumont, Hamburg
Dr. Michael Schmitt, Mainz
Prof. Dr. Ernst Seibert, Wien
Prof. Dr. Ingrid Tomkowiak, Zürich
Anika Ullmann, Lüneburg
Prof. Dr. Lies Wesseling, Maastricht

Tagungsanschrift:

Haus auf der Alb
Hanner Steige 1
72574 Bad Urach
Tel.: 07125/152-0
www.hausaufderalb.de

Veranstalter:

Gesellschaft für Kinder- und
Jugendliteraturforschung (GKJF), in
Kooperation mit der PH Ludwigsburg

GKJF-Vorstand:

Ute Dettmar, Ingrid Tomkowiak, Caroline Roeder

Kontaktanschrift:

gkjf_2018@gmx.de

Anreise:

Bahn: Stuttgart – Tübingen bis Metzingen
Rottweil/Tuttlingen/Konstanz/Singen – ab Horb
über Rottenburg, Tübingen, Metzingen
von Metzingen Ermstalbahn
bis Bad Urach-Bahnhof (Endstation)

Bus: Linien 7640 und 1071 Metzingen – Bad Urach
Linie 7645 Riedlingen – Münsingen – Bad Urach
Haltestelle Busbahnhof

Zu Fuß dann auf den ausgeschilderten Waldwegen hoch zur Tagungsstätte. Für den steileren Weg benötigen Sie ca. 10 min., für den flacheren Anstieg ca. 20 min.

Haben Sie schwere Gepäckstücke bei sich, empfiehlt es sich, vorab ein Taxi zu bestellen.

Taxi: Lamparter: Tel. 07125/7388
Zimmermann: Tel. 07125/7269
Schmidt: Tel. 07125/8327

